

Inhalt

VORWORT von Letizia Paoli	11
Meine persönlichen Erkenntnisse	12
Danksagung	15
Widmung	20
 KAPITEL 1: Einleitung	 23
1. Die Ziele des Buches	24
2. Sportregeln, medizinische Ethik und strafrechtliche Bestimmungen	26
3. Der Auftrag, die Aktivitäten und die Ergebnisse der Evaluierungskommission: ein Überblick	30
4. Struktur des Buches	35
 KAPITEL 2: Joseph Keul	
Der Doyen der (west-)deutschen Sportmedizin und rücksichtsloser Befürworter sportlicher Leistung um jeden Preis	37
1. Einleitung	37
2. Keuls Beteiligung am aktiven Doping	39
3. Dopingduldung und -förderung bei Mitarbeitern	42
4. Politische Erwartungen und staatliche Finanzierung	47
5. Keuls Duldung, Verschleierung und Förderung des Dopinggebrauchs bei Athleten und Patienten	51
6. Keuls Verharmlosung von Anabolika und deren politische Wirkung	56
7. Keuls persistente Ambivalenz zum Antidoping und die Kampagne für die Legalisierung des Testosterons im Sport	61
8. Die multizentrische Testosteronstudie und deren politischer Missbrauch	65
9. Keuls Verharmlosung anderer Mittel zur Leistungsbeeinflussung und Bagatellisierung des Dopingproblems	71
10. Die sportmedizinische Betreuung von Team Telekom/T-Mobile	75

11.	Keuls zunehmende Abhängigkeit von der Telekom-Finanzierung und rechtswidriger Umgang mit Drittmitteln	85
12.	Fazit	90

KAPITEL 3: Armin Klümper

Top-Doper des westdeutschen Spitzensports und Profiteur des Beschweigens von Doping		93
1.	Einleitung	93
2.	Klümper's Werdegang in Freiburg	95
3.	Klümper's Grundeinstellung zum Doping und sein Umgang mit Athleten	99
4.	Zwischen wissenschaftlichem Anspruch und »kreativem« Handeln	104
5.	Kritik von Kollegen und Klümper's Reaktionen	112
6.	Betrug	115
7.	Die Klümper-Akten	118
8.	Klümper – ein Einzeltäter?	121
9.	Ermittlungen des LKA gegen Klümper 1984 – 1988: Strukturen demaskieren sich	122
10.	Verantwortungslosigkeit am Beispiel des Todes der Siebenkämpferin Birgit Dressel	125
11.	Organisierte Unterstützung und ihre Grenzen	127
12.	Die Abschiedsjahre Klümper's	132
13.	Fazit	134

KAPITEL 4: Forschung und Doping

1.	Einleitung	139
2.	Die Abteilung Sportmedizin im medizin- und sportethischen Umfeld	142
3.	Inhaltliche und bibliometrische Beurteilung der Forschungstätigkeit der Sportmedizin Freiburg	145
4.	Ergebnisse der ersten Analysen der Habilitationen und Dissertationen	150
5.	Plagiatsverdacht und Plagiatsfälle bei Habilitationen und Dissertationen	155
6.	Eine Insider-Perspektive	158
7.	Vergleichende Beurteilung von Publikationen	162
8.	Die späte Reaktion der Universität Freiburg	171
9.	Fazit	173

KAPITEL 5: Widerstände und Verantwortung

1.	Ausgangslage	175
2.	Akteure und Institutionen, die Mitverantwortung tragen	180

3.	Die Aufklärung in Freiburg	198
4.	Verschwundene Akten	209
5.	Das Ende der Aufklärungsarbeit	217
KAPITEL 6: Fazit		227
Literaturverzeichnis.....		235
Autor*innenverzeichnis		257